



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

21.01.2019

Offenes Training im LLZ

Emily und Fenja waren dabei

Auch in diesem Jahr nahmen wir am Offenen Training im NDSB-Landesleistungszentrum in Kellinghusen teil. Morgens um 8.00 Uhr fuhr Jugendwartin Margrit mit zwei müden Mädels (Fenja und Emily) los. Nach einer Stunde Fahrt waren sie dann einigermaßen wach und aufnahmebereit!



Der stellvertretende Landesjugendleiter Markus Lais begrüßte die Jugendlichen ganz herzlich und teilte sie auf die Landestrainer ein. Für unsere beiden Mädels Emily und Fenja, war Björn Witt zuständig. Er stellte sich als Björn Witt mit zwei T vor, und ich bin der NETTE.

Ihr wollt also Luftgewehr-3-Stellung trainieren, jein sagten die beiden, aber unsere Trainerin meinte wir sollten das üben. Also ging es als erstes an den Kniendanschlag, übrigens Fenjas Lieblingsdisziplin. Nach ein paar Tipps und Umbauten an dem Luftgewehr absolvierte sie ein paar Schuss. Danach ging es mit Emily weiter. Emily ist Linksschützin, das ist für einen Trainer dann auch nicht immer einfach umzudenken um den richtigen und stabilen Anschlag zu finden.

Nach 20 Schuss war Björn recht zufrieden und die beiden brauchten eine Pause, die sie auch bekamen. Danach ging es an das Liegendschießen, das ist keine Lieblingsdisziplin von Fenja, aber da musste sie durch. Da Fenja seit einiger Zeit mit einem anderen Gewehr schießt, was etwas schwerer ist als ihr bisheriges, hat sie noch ein paar Probleme. Das sind aber Probleme die zu bewältigen sind, sagte Björn zu ihr.

Für Emily ist das Kniend- und Liegendschießen auch nicht gerade einfach. Da sie Linksschützin ist und mit einem Rechtsgewehr schießt, muss sie sich natürlich immer etwas verrenken um das Gewehr zu laden. Trotz Stöhnen haben beide es aber super hin bekommen.

Nach der Mittagspause (Erholungspause) ging es an den Stehendanschlag. Und im Stehendanschlag muss in den nächsten Trainingseinheiten noch einiges am Gewehr von Fenja verändert werden. Durch das schwerere Gewehr geht sie zu sehr ins Hohlkreuz, was auf jeden Fall geändert werden muss.

In den nächsten Wochen werden wir mit Emily und Fenja nach Elmenhorst, wo Björn Jugendleiter ist, zum Training fahren, damit das Gewehr richtig eingestellt wird, so das Fenja einen stabilen und sauberen Anschlag hat.

Fenja, Emily und auch Jugendwartin Margrit konnten wieder neue Erfahrungen sammeln, neue Techniken erlernen und auch Björn war hinterher zufrieden. Beim nächsten offenen Training am 10. Februar im NDSB LLZ in Kellinghusen wollen die zwei, obwohl es manchmal doch sehr mühsam und anstrengend ist, auf jeden Fall wieder mit machen.

Dann wird auch Theo wieder dabei sein. Diesmal konnte er nicht teilnehmen, weil er mit der Ahrensburger Schützengilde in der Bezirksliga Süd/Ost einen Wettkampf in Linau hatte. Auch wenn er mit seinem Ergebnis nicht zufrieden war, konnte er nach Wettkampfe doch einen bisschen lächeln, denn er gewann seinen Wettkampf gegen den Linauer Lucas Meyer mit 358 zu 344, und die Ahrensburger Mannschaft gewann mit 4 zu 1 gegen Linau und konnte damit zwei weitere Punkte einfahren.